

Titel

Grünes Bonn

Worum ging es? (kurz und knapp)

Pflanzen (Bäume in der Stadt)

- Mikroklima besser
- Luftqualität & Frischluftzeugung
- Urban Gardening
z.B. Essbare Stadt, Community Gardening, Schulgärten

Bonn im Wandel

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- Bonner Innenstadt ist nicht grün, mehr Bäume, Beete auf die Straße
z.B. Bahnhofsvorplatz
 - Austausch mit Kleinesekretariat UN
 - Kaufkraft Wohnungsbau - Baumerhalt
 - Führt zur Gebäudebegrenzung, Darstellung v. Hitzeiseln, Schulen, Projekte
 - Startups (Hochschulen) einbeziehen
- Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?
- Beteiligung an Beetprojekten, Initiativen, Schulprojekten
 - Beetpatenschaften v. d. Stadt übernehmen
(Möglichkeit wird sofort kommuniziert)
 - Bürgersantrag → Politik ansprechen
→ Leserbrief

Ansprechbar, Kontakt

Florian Müller greenoffice HBRS

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜRS KLIMA

Grünes Bonn

Mikroklima Stadt
verbessern / nachhaltig
schützen

- Klimaforscher
- Lösungen durch junge Initiativen /
Start-Up /
Innovationen
- Projekte in Schulen

Urban Gardening /
Innovative Lebensmittelproduktion
(lokal)

- Ecoharc Stadt
- Community Gardens
- Schutzgärten

Luftqualität

- Wohnungsbau

Koordinator
Autofreie Stadt

Titel

Local CO₂ kompensieren

Worum ging es? (kurz und knapp)

Wie kann man regional / lokal CO₂ kompensieren?

D.h. gibt es eine lokale Alternative z.B. zu Atmosfair / Klimakollekte

Beispiel: Vilich-Müldorfer Klimafonds

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Welche anderen Möglichkeiten der CO₂-Kompensation - außer Photo-voltaik - sind realistisch vor Ort realisierbar?

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Am Vilich-Müldorfer Klimafonds mitmachen
Selbst lokal einen Klimafonds gründen

Ansprechbar, Kontakt

Joachim Clemens
info@bv-vilich-mueldorf.de

**BCNN 4
FUTURE**
WIR FÜRS KLIMA

Titel

Klima- und Energievernetzung im Koodol Vorbereitung

Worum ging es? (kurz und knapp)

- Wie Koodol in futuristischen Visionen mit gut informierten aber inaktiven Menschen für PV Anlagen, weniger Auto etc. gewinnen
- wie als kleiner Klimaschutz vorantreiben?
- Wie Förderprogramme der KfW (95% Finanzierung) für energieeffiziente Quartiersentwicklung bekannter machen + Nachfrage steigern?

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Ideen: a) PV-Mobilität (wie mobile Bibliotheken) einsetzen in Kooperation mit Bürgervereinen + ÖH

-) Sporadische Büten mit Strompausentausch für PV Anlagen mit Angebot von PV-Mietern anbieten
-) Klimabüden mit Energiekosten für Kaffee trinken + Austausch
-) Infrastrukturen für Wohnersparnisse. Austausch als Voraussetzung für sozialen Zusammenhalt + gemeinsamen Wandel
-) offene kleine Räume als Energieversorger in Wohnblöcken

best practice: informelle "Klimabüden" von ein paar Engagierten in Schwarzenfeldorf i. d. FET-Struktur geplant
PV-Anlagen großflächig im Wohnblock Hespelhof umgesetzt

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

- Faltblatt, das innerhalb der nächsten 6 Monate breitflächig verteilt wird + über energetische Quartiersentwicklung der KfW mit An-Sprechpartnern Kontakt Daten informiert plus Infoveranstaltung
- Energieberatung für Solarthermie + Heizungsmodernisierung zur Pflicht machen
- Klima-Stammtische einberufen
- App nutzen für Austausch
- V.A. Kalender von Planung Wandel später von Koodol-Kontaktpersonen
- Ansprechbar, Kontakt

Sten Harmeling, 0177 6136431

Klima/Energiewende im VEEDL

Was können wir MORGEN tun

(im nächsten Monat)

- Öffentl. Räume für Kommunikation schaffen/nutzen (Plätze, Kirche, Lokale...)
- Pionieren, Aktiven Büchere bieten
- Über Klimaschutz konkret reden, Schreiben, in Nachbarschaft
- Bürgerverein einbinden, ansprechen
- Haushalte mit PV etc. öffnen (z.B. Tag der Erneuerbaren April)
- Matching-Apps, Clubhouse, ~~ke~~ nebenan.de
- einfache Faltblätter mit konkreten Vorschlägen
- Handwerker, Schornsteinfeger ansprechen, Nachfragen, anstoßen

Offene Fragen

- Argumente für „Rechtet sich das?“

- Mieter-Vermieter-Problem: Was können Mieter tun? wie kriegt man Vermieter an Bord

Quartiersmanagement mit freien Räumen

→ KlimaKeede/Bonn

sven.harmeling@gmx.de
10.9. Schwarzeiermarkt

Titel Wohnen im Alter

Worum ging es? (kurz und knapp)

- alternatives, gemeinsames Leben im Alter
- Raumsparen
- kostengünstig
- zuverlässig
- sozial / Gemeinschaft
- ökologisch

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- wohnen im Alter heißt bis zum Tod, ohne weiteren Wohnungswechsel.
- Verknüpfung von Wohnen im Alter mit PERMA / Solari erstrebenswert
- man muß nicht immer neu bauen

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

- vernetzen, Gleichgesinnte suchen/finden

Ansprechbar, Kontakt

Solveig Rose

solveig.rose@netcologics.de

BGNN 4
FUTURE
WIR FÜRS KLIMA

Titel Bürgerbellyung (BB)

BB in der Stadt Zorn www.boule-wacht-wit.de
Vandus Idee zum Anfang

33 Prozesse der Kausaldeutung → ausgeglichene Kaufm-
wiss(ose)

Leitlinie BB um 10 Grad höher

breitere Bürgerbeteiligung wird angestrebt

Smart City App (in Making)

Koordinatenpunkte
Einfach für
auswählen &

113 des Zersetzungs wird positiv beschrieben

wiederschweißiges Keffdren

BB wir, wenn für beide Spieler keine Vorteile.

Gestaltungspapierräume definieren (Helfer oder anerkennen)
(Open space ...)

Wie kamme ich an Infos: born-macht-wit vdr. 187 aber kein

Iskrenia blog. Davsleff oav'ee

Verneigung zw. der Leinwand führt zu neuen nachhaltigen Hypothesen
Kann man vorher die Ergebnisse / Verbindlichkeit festlegen? ^{Symptom husten} ^{Wundstich} ^{Stadtklo} ^{privat}

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Bis dann ist die...

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Bürgerwehrtätigkeit, Opaspace, eigene Ideen auf Plattformen einbringen.

Wasserbauwesen, Abreife Stellen ☺

Birgshere shaft

Watersagen, dass es eine tolle BB in Bann Rot!

Ansprechbar, Kontakt

Titel Bewerbung der Stadt Bonn bei der EU-Mission „100 klimaneutrale Städte bis 2030“

Worum ging es? (kurz und knapp)

Die EU stellt 96 Milliarden zur Verfügung für 100 ^{Modell} ~~Ansatz~~ Städte. Diese müssen ein Konzept vorlegen welches von Politik, Verwaltung, Bürgern + Institutionen abgesegnet sein muss.

96 davon 11% für 100 Städte → 10 Mio

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Deadline ist noch offen, zunächst muss Interesse bekundet werden. Wenn der Call letztenendes erfolgt wird es wahrscheinlich zeitlich knapp.

Im 3. Q 2021 wird eine Plattform installiert, die über Fördermöglichkeiten informiert
Stadt Braunschweig?

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Druck machen! B4F ändern von 2035 auf 2030!!

Ansprechbar, Kontakt

Se-Chan Kim, Universitätsklinik Bonn

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜR'S KLIMA

Titel Leihbar Bonn - eine Bibliothek der Dinge im Mackenviertel

Worum ging es? (kurz und knapp)

Bei einer Stadtteilkonferenz im Mackenviertel entstand die Idee, eine Bibliothek der Dinge ins Leben zu rufen: einen Ort, wo man/frau sich kostenlos Dinge ausleihen kann, die man nicht jeden Tag braucht - Stichwort: Bohrmaschine. Die Leihbar hat am 02.03. Juni im Querschnittsbüro "off" eröffnet - eine Eröffnungsfair soll ~~Ende~~ ^{am 02.03. Juni} folgen. Erste Dinge wurden über einen Sachspendenauftrag bereits gesammelt - viele steht noch auf der Wunschliste. Es gibt eine Webseite, auf der die Dinge reserviert werden können.

Regale wurden von der Stadt Bonn finanziert

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- Wie kann die Leihbar eine passende Rechtsform bekommen? Aktuell nur eine Initiative → GbR. Vielleicht Teil des Vereins Bonn im Wandel werden.
- Inline-Skates sind von Interesse zum Ausleihen - aber unterschiedl. Schuhgrößen stellen ein (Platz-)Problem dar. Der Keller ist nur ca. 6-9 qm groß.
- Perspektivisch wäre es auch mal schön, mehr Orte zu haben. Z.B. auch Privatpersonen, die ihre Dinge weiter zu Hause lagern und zu einer eigenen Verleihstation werden. Die Allg. Leihbedingungen müssten dafür in der Formulierung überarbeitet werden.
- Kooperation mit "Orten" wäre wünschenswert, wo man ^{an Projekten} ~~Projekte~~ bauen kann mit dem ausgeliehenen Werkzeug.
- Es kann weiter reserviert und geplant werden - nur 2 die Leihöffnungszeiten spannen.

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

- Ihr könnt euch über das Kontaktformular auf der Webseite melden, dass ihr eine Sache (zum Verleihen) übernehmen wollt oder euch anderweitig einbringen wollt - wir suchen noch tatkräftige Unterstützer*innen.
- Ihr könnt unsere aktuelle Wunschliste auf der Webseite anschauen und uns ggf. mit einer Sachspende unterstützen.

Ansprechbar, Kontakt

Daniel Appelt

www.leihbarbonn.de

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜR'S KLIMA

gegen
Platz!

die Mitwirkenden
sind alle ehrenamtlich
unterwegs

DIESE DINGE BRAUCHEN WIR

WERKZEUGE

Stichsäge, Handkreissäge, Schlagbohrmaschine und Bohrer, Schwing-schleifer, Akku-Bohrschrauber, Heißklebepistole, Lötkolben, Wachs- und Pottiermaschine, Fliesenschneider, Lochzange, Zange

HEIMWERKEN

Malervlies, Verlängerungskabel, Tapezier-Tisch, Baustrahler, Kabeltrommel, Schutzbrille, Sackkarre, Klappböcke, Leiter, Wasserwaage

GARTEN

Heckenschere, Astschere, Harke, Spaten, Leuchtdeko, Schaufel, Motorsense, Sonnenschirm

CAMPING

Zelt, Isomatte, Luftmatratze, Luftpumpe, Tarp, Pavillon, Kühlbox, Moskitonetz, Hängematte, Stirnlampe

MULTIMEDIA & TECHNIK

Beamer, Leinwand, Verstärker + Boxen (PA), Bluetooth-Box, Diktiergerät, Polaroid-Kamera

MUSIK

Gitarre, Djembe, E-Piano

KÜCHE

Raclette, Fondue-Set, Crepe-Maker, Waffeleisen, Reiskocher

SPORT

Badminton-Set, Bodyboard, Slackline, Tennisschläger und Bälle, Einrad, Tischtennisschläger, Fahrradtaschen

HOBBY UND FREIZEIT

Grill, Bierbankgarnitur, Nähmaschine, Schlitten, Staffelei

HAUSHALT

Bügeleisen, Bügelbrett, Dampfreiniger, Laminiergerät, Ventilator

KINDER

Laufrad, Kinderfahrrad, Autositz, Reisebett, Baby-Wippe, Hochsitz

SONSTIGES

Flipchart, Stativleinwand, Gehstützen, Aktenvernichter

MELDE DICH BEI UNS...

...wenn du etwas zur Verfügung stellen kannst oder etwas hast, was nicht aufgeführt aber wichtig für Andere ist. Bitte beachte, dass wir nur voll funktionsfähige Dinge annehmen! Besuche unsere Webseite oder fülle unser Formular im Quartiersbüro Mackviertel in der Vorgebirgsstr. 43 aus.

www.leihbarbonn.de | spenden@leihbarbonn.de



HER MIT DEINEN DINGEN!

Unterstütze die **Leihbar Bonn** mit einer Sachspende oder Dauerleihgabe!

Die **Leihbar Bonn** im Quartiersbüro Mackviertel ist eine Bibliothek der Dinge und sucht gut erhaltene Gegenstände, um sie kostenlos zu verleihen. Das spart nicht nur Geld und ist gut für die Umwelt, sondern stärkt auch noch das Miteinander.



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

www.leihbarbonn.de

Titel Wie kann ich Bürgerenergie werden in
Witten?

Worum ging es? (kurz und knapp)

- Stadt Bonn will bis 2035 Klimaneutral sein aber
sehr geringe PV-Verbreitung (nur 2% der Dächer)
- Stadt ist "Wettbewerb" beigetreten, aber was passiert danach?
- Klimaschutz verankert in Verwaltungshierarchie
- warum wird nicht, jede Woche eine PV-Anlage auf städt.
Gebäude eröffnet?
- OB und Stadtleitung müssen hier aktiv werden

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- wie bewerten andere Städte den Wettbewerb besser?
- kann Stadt Bonn so Dächer ausschreiben
wo Bürger sich ~~Energie~~ finanziell an PV
beteiligen können?
- Ausschreibung von Parkplätzen nur mit PV
- Erwartungshaltung an OB und Stadt ist jetzt
höher, muss was passieren

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

- beide Stadt als Bürger*in nachfrage, wie Stadt Bonn
den "Wettbewerb" bekleinigt?
- Wettbewerb lokal promoten
- IAG "Wettbewerb" beiträge, teilnehmen
- PV-Mobil zur Beratung, die Verdel
- in Schulpflegschaften, Fördervereinen Kontakte, PV
Anspruchbar, Kontakt nachfrage

Sandra Prüfer,

Titel KLIMANEUTRALE HEIZUNG - PV

Wolfgang Schürz
Celia Schürz

Worum ging es? (kurz und knapp)

Heizungsoptimierung - Dämmung - Heizungsanlage - Biogas
↳ was geht ab hier? Was geht in der Stadt / im Viertel?
* reduziert Energieverbrauch um

Klimaneutrale Heizungsanlage: Pellet-Heizung (4 Jahre, bisher fagerräumen) ^{woher kommt das Holz?}

Wärmepumpe und Ökostrom bzw. PV

↳ werden auch immer geeigneter für Altbau

und Solarthermie - geht im Sommer Wärme an die Erde zurück
↳ macht es überhaupt Sinn, das jeder einzeln die Heizungsanlage treffen muss?
↳ Quartierslösungen mit Nahwärme - Netzen wären möglich / günstig / machbar

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- Einer der größten Stromverbraucher im Haushalt ist die Heizungs-Pumpe - & ggf. Kuechen
- Dämmung: Sind die Rohre gut gedämmt?
Auch ein Altbau mit Dämmungsschutz kann mit Innenputz auf
Kuechen - Standard oder sogar Kfz 70 gedämmt werden.
- Pellet-Heizung - noch wirklich zu empfehlen? -> Woher kommt das Holz?
Holz als Rohstoff zu verwerten bzw. Verbrennen
Feinstaub-Debatte in der Innenstadt
- Für 3 B Kuechen Infrarot-Heizungen
- Wärmepumpe: & keine Bohrung / Luftluft - ideal mit Wärmepumpe -> Woher kommt die Energie?
=> derzeit um 35% Förderung für Heizungsanlagen
& Geothermalquelle Verhältnisse: München, aber darauf achten

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

1. im Sommer die Heizung abschalten, nicht nur die Thermostate runterdrehen
↳ + Warmwasser - Bereitstellung

=> Quartierskonzepte für Wärme-Versorgung: Vermieter ansprechen
↳ Auftrag an die Stadt Bonn Wohnungsbau - Gesellschaften ansprechen

Ansprechbar, Kontakt

Celia Schürz, Energie-Agents Bonn

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜR'S KLIMA

Titel Stadt ohne Wachstum, Postwachstumsstadt
großes Interesse, 26 TN

Worum ging es? (kurz und knapp)

Wie schaffen wir eine Gesellschaft, die den Kapitalismus überwindet? Anreize schaffen, um Postwachstum umzusetzen. Mittelstand / Unternehmen mitnehmen. Ideal in einer Postwachstumsstadt, gutes Leben bei geringem Ressourcenverbrauch. Themen: Bodenverbrauch, Mobilität, Gewerbe, Wohnen, Ernährung, Bildung.

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Buchtipps: „Wie wird weniger genug?“

Das Wissen ist da, wie kann man es umsetzen? Es lohnt sich nicht, in der Stadt unumweltschädliche Aktivitäten / Unternehmen zu erhalten. Freiwilligkeit führt nicht zum Ziel. Regeln sind nötig. Bündnisse schmieden. Wandel in der Zivilgesellschaft ist Ideal. Bonn zur essbaren Stadt machen. Parkplätze zu Grünflächen. Beispiel für alternative Wohnformen. Stadt sollte Grundstücke kaufen. Mobilitätsbedarf verringern. Vorhandene Straßen

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Mehr Informationen beschaffen.

umsetzen. Nicht eine Generallösung, sondern je nachdem der Lebensstil, wo es / sie ist.

Ansprechbar, Kontakt

Christianer

POSTWACHSTUMSÖKONOMIE

Was passiert

- Postwachstumsökonom.
Grundlagen (Pöschel,
→ Forschung Göpel)
→ Wirtschaft
→ ich

Haltung ist entscheidend
Kochen als Meditation,
Pflicht als Vergnügen

- Änderung von Konsum,
Leben, Finan-
zielles Ziel/weg
als Weg zur Klima-
schutze
globale Ansätze sind
nötig

- Verzicht auf mater.
Wohlstand kann
zugleich Gewinn
an Zeit + Wohl-
befinden sein

Ideen zur Umwidmung
auf kommunale Ebene
z.B. Autofreiheit, o
• ÖPNV + Rad
• Leerstand für soziale
& ökolog. Nutzung
• Vorbilder / Promis.
TV / Soziale Medien
• usw.

→ POSITIVE
VERSTÄRKUNG
durch Politik,
Verwaltung
Medien
mit Blick auf das
Gute von oben
→ Vision für Bonn

Titel ~~Klima~~ Über das Klima sprechen -
wie kann es gelingen?

Worum ging es? (kurz und knapp)

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Es gibt auch gewaltfreie Klimawandel kann
Bedürfnisse als guter Anknüpfungspunkt für Gespräch
Besser von eigenen schönen Erfahrungen erzählen
als "wir müssen" "sagt" es braucht auch
Solidarität, nicht alle müssen das gleiche machen
Offenheit, Ehrlichkeit

Es ist wichtig vorzuleben und andere zu belohnen
mitzumachen
Ich nehme die Initiative nach Orientierung suchte +
und nicht die Verweigerung

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun? Inkludierende
Kommunikation
Den Zeitlängern einpacken!

Ansprechbar, Kontakt

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜR'S KLIMA



Warum bin ich hier?

ich hier?
Klima-
wandel

Komplex!
in 3 Wörtern?
Zugang

Denkung
formelnwohl

Akzeptanz für die
Notwendiges

Wie kam ich die
Relevanz von
Klimawechseln
in die Arbeit bringe

Kommune Netzwerk für
gute Ideen
für Veränderung

Forschungsinteresse
Prozess

Klima
wandel
Kommunikation

Was hat mich aufgeweckt?

Gute Ebene + Sprache
Kleine Erlebnisse
ein Prozess
Das soziale gehört
dazu

Menschen aus betroffene
Regionen getroffen
Erfahrung

Die Schönheit des
Fahrradfahrens
Das Positive Erleben!

Die Frage war interessant
+ der Reflektionsraum
Erfahrungen + Hilfe
Thema Bedürfnisse + die Kinder
Persönliche Geschichte
Stetiges Sensibilisieren

Titel Donut - Ökonomie kommunizieren

Worum ging es? (kurz und knapp)

Donut-Ökonomie toolbox vorstellen und Donut interaktiv
testen

Akteursaustausch

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Komplexität von Abhängigkeiten auf politischer und
struktureller Ebene immer. Wie kann man das
lösen?

Wie kann man nachhaltige Infrastrukturen
Saubere machen? Wie lässt sich die persönliche
Transformation mit dem Modell verbinden?

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Vernetzen

Pilotprojekte aufbauen

Partizipationsprozesse anstoßen

Ansprechbar, Kontakt

stoppel@waterconomylab.de

Hannah Stoppel

Titel Food for Change: Ernährung und die Bedeutung für Klima, regionale Wertschöpfung & Geschmacksbildung

Worum ging es? (kurz und knapp)

- Ernährung als Hebel für ein klimaneutrales Bonn
- was können wir persönlich tun, was muss sich auf systemischer Ebene ändern

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- Ernährungsbildung in der Schule extrem wichtig
 - Kinder in der Schule sensibilisieren → dadurch Infos in die Familie tragen
- Schulfach „Zukunft“ wäre wichtig
- Mehrkosten sollten nicht auf den Konsumenten umgeschlagen werden (Beispiel Kantine)
- wie kann man regionale Wertschöpfungsketten restrukturieren
 - ↳ Landwirtschaft wieder einen größeren Stellenwert geben
- Subventionen an Anbaupraktiken etc. koppeln
 - Bei gab es Fach „Ethik / Umwelt“ (früheren „Nahrung / Kochen“) aber wichtig → sollte verpflichtend sein (aber ohne Noten)
- Ernährungsrat wacht gerade wieder auf
 - ↳ Märkte leben bewahren und an die Stadt herantragen

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

- was kann ich regionale gute Lebensmittel einkaufen → Infos sammeln
- BioListen, Solawis nutzen
- ~~Franken~~ Frankfurter Feiernabendmarkt 16-19 Uhr besuchen
- engagieren & versuchen auch andere zu erreichen

Ansprechbar, Kontakt

Dennis Stern

dennis.stern@rub.de

Titel Theater als Austausch & Denkraum für die Zukunft

Worum ging es? (kurz und knapp)

Theater der Zukunft. Das Theater Bonn lädt an:

- die große Transformation anzustoßen
- sich selbst zu transformieren
- Positive Narrative zu erzählen

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Schauspieler*innen wollen einen Beitrag leisten

Wie kann Theater die Gesellschaft unterstützen?

Wie können Theaterstücke Menschen bei der Transformation zu unterstützen.

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Teilnehmen

Best-practice-Beispiele beisteuern

Am Stück partizipieren

Ansprechbar, Kontakt

Simon Solberg / Alois Reinhardt

0176-61595845

simon.solberg@ne.com

Theater Bonn

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜRS KLIMA

Titel Bonn braucht ein Zentrum für Ökologie und Umweltbildung!

Worum ging es? (kurz und knapp)

Die Ausgangsthese (s. Titel) wurde von allen TN bestätigt.
Viele Ideen f. die Schwerpunkt eines solchen Zentrums:
Biologische Station als Mittelpunkt, Einbeziehung lokaler
Strukturen & Vereine (z.B. Stadtteilbüro Dronsdorf, Jugendzentren
in Enderich und Dronsdorf), Raum f. Kultur, polit.
Diskussion, Zivilgesellschaft. Engagement.

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Frage der Finanzierung ist noch offen;
~~Eigentlich braucht es~~ Es gibt viele verschiedene
Akteure, die Interesse an einem Zentrum haben und zukünftig
mit einander in Austausch kommen und sich gemeinsam
für die Umsetzung engagieren können.

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Im Gespräch bleiben; Planung eines offenen
Ideenworkshops gekoppelt mit Exkursion zum
Natur Gut Ophoven.

Ansprechbar, Kontakt Bürgerinitiativen für die Erhaltung des
Müßdorfer Feldes
info@muessdorffeld.de

Zentrum für Ökologie & Umweltbildung



Biologische
Station

Montag-
Stiftung

Schulen
Universität

Wila

Nachbarschaft

Stadtteilverein

Nächste Schritte:

- Exkursion Gut Ophoven
- Offene Werkstatt RI + NSG + ...

Titel Wurmkompost

Worum ging es? (kurz und knapp)

- Wurmkompost als Alternative zum "normalen" Kompost
- Umsetzung auch für Haushalte ohne Garten möglich
- 30-40% gehen bei normalem Kompost als CO_2 in die Atmosphäre $\rightarrow$ wie kann durch einen Wurmkompost mehr Kohlenstoff im Boden gehalten werden? $\rightarrow$ ist zwar nur in kleinen Mengen möglich, aber leistet einen Beitrag!

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- toller "self-made" Kompost!
- Tonsche u. Holzkohle zum Wurmkompost hinzufügen, damit Nährstoffe besser gespeichert werden und Kompost nicht so schnell in der Anwendung durch Regen weg gewaschen wird
~~oder durch Regen weg gewaschen wird~~
- ca. $1,5 \text{ m}^3$ Kompost im Jahr als Ergebnis für einen 2-Personen-Haushalt
- Gegenüberstellung von Kompostmethoden: Wurmkompost vs. Bokashi

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

- einen eigenen Wurmkompost bauen und kompostieren!

Ansprechbar, Kontakt

Fabrizio Humpert

postanfabrizio@gmx.de

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜRS KLIMA

Titel

Zahlen Bitte! Wo stehen wir bei den CO₂-Emissionen in Bonn?

Worum ging es? (kurz und knapp)

Vorbereitung der aktuellen CO₂-Bilanzierung in Bonn nach dem Bilanzierungsstandard kommunal (Bisko). Diese bilanziert territorial die Emissionen ~~Wohnen, Verkehr, Industrie~~. Dabei werden andere Treibhausgase parallel mit erfasst. Aktuell reduzieren wir die Emissionen ca. 1% pro Jahr. Um bis 2035 Klimaneutralität zu erreichen, müsste dieser Reduktionsrend auf 2% pro Jahr steigen.

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Eine wichtige Frage ist, wo die Ansatzpunkte der Emissionsreduktion sind. Wichtig dabei ist es zu beachten, dass die strukturellen Handlungsspielräume begrenzt sind. Diese münden auf dem Weg zur Klimaneutralität erweitert werden. Bspw. ist die Straßenverkehrsordnung beim ~~Tempo~~ Tempo 30 limitiert. Wichtige Ansatzpunkte sind neben Verkehr, der Stadtbau (aktuell kommt hier 40% des Stroms aus fossilen Energien) und die Emissionen von Altbestand der Gebäude (daraus entstehen gerade eben 40% der Gesamtemissionen).

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Wir können auf öffentlichen Maßnahmen insistieren, Ökostrom beziehen, Wohnraum sanieren und Projekte wie ~~Strom~~ Stromtische unterstützen.

Ansprechbar, Kontakt

Titel

Bonn "autofrei"

Worum ging es? (kurz und knapp)

Während der Runde kamen viele Ideen, Stichwörter, und Begriffe vor, und natürlich viel Austausch über mögliche Lösungen und Alternativen.

(Kerstin war leider nicht da)

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- Rodentstreich umsetzen
- autobarm / verkehrsberuhigt ausstatt "autofrei"
- "autofreie Mobilität"
- Fahrrad fahren mit Kindern?!
- Altstadt "autofrei"
- mehr Platz für Fahrräder
- neue Flächenverteilung
- BOLLE Lastenräder ^{↳ Bsp. up}
- klimaneutraler Transport
- ↳ Fahrradtransport
- ↳ Schickofahrt
- ÖPNV ^{↳ gut getaktet}
- ↳ kostenlos
- Verkehrsrecht ^{↳ Gesetze ändern?}
- Bikelanes

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

- mehr Bus / Bahn / Fahrrad fahren!
- sich für weniger Autos in der Innenstadt engagieren!

Ansprechbar, Kontakt

Kerstin ???

Bonn "autofrei"

auto arm / verkehrsberuhigt

↳ neuer Begriff
"autofreie
Mobilität"

↳ bis 2025
Wenig
Autos
Katja?

neue
Flächenver-
teilung
mehr Platz
für Fahrräder

Verkehrs-
recht

Gesetze
ändern

Fahrradfahren
Altstadt
autofrei
mit Kind

Ohne Auto
macht
Spaß

Wandel
im Kopf

Radentscheid
umsetzen
Pop-up
Bikelanes

Bolle
Lastenrad
Fahrrad-
transport

Schock
fahrt
Tag des
Lebens
17.09.

Was kann
Bonn für sich
tun?

gut
getaktet

ÖPNV

kostenlos
Schnellbusse

Klimaneutraler
Transport

Parking
Day

Wo ist das
365-Tage-
Ticket?

bezahlen

autoarme
Quartiere

neue
"default option"

Parkflächen
streichen

Abwrackprämie
für Autos

Titel Kommunikation von Nachhaltigkeit im Individual Action Sport Bereich

Worum ging es? (kurz und knapp)

Individual Action Sport ist für viele „Kids“ ansprechend und bringt sie in Bewegung. Die Sportarten haben einen großen „coolness“ Faktor. Es gibt viele Personen in diesen Sportarten die „nachhaltig“ leben.

Nachhaltigkeit selbst ist in den meisten dieser Sportarten kaum Gesprächsthema, Marketingthema.

Es wäre gut dieses Thema mehr zu implementieren um über den „coolness“ Faktor wiederum verstärkt Einfluss auf die Jugendkultur zu nehmen. Wie?

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- In dem „Abhängigkeitskreislauf von Sport-Hen“ und „fordernder“ Industrie, von dem in diesen Sportarten viel bestimmt wird, das Element „Nachhaltigkeit“ zu einbringen ohne das es „uncool“ wird ~~und warum~~ wie?
- Einige dieser Sportarten sind auf einer Ebene nachhaltig. Parcours, Skateboard, Pumptrails bereits existente Objekte im städtischen Raum, sie sind ~~unverändert~~ upcycled aus urbanen Abfallmaterialien, Skateparks z.B. wiederum sind natürlich für eine verstärkte Geschlechtergleichheit. Was kann man tun um die belastete Bodenversiegelung nachhaltiger zu machen. Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?
- Bei den FFF Demos auch „Blöcke“ für Individualsportler einplanen
- m.H. Materialwissenschaftlern über alternative Materialien sprechen

Ansprechbar, Kontakt

Jo Hempel info@joempel.com

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜR KLIMA

durch die erhöhten
zu wachsenden Städte
versteht sich
versteht sich
auch die Anpassung
an den Klimawandel

Titel Regionalwerk 4Future

Worum ging es? (kurz und knapp)

Perspektivewechsel: Wir produzieren gar nicht zu viel sondern falsch. Viel zu wenig Obst + Gemüse, es fehlen 50% und 75% Hülsenfrüchte, die sind nicht da! Und wir produzieren auf die falsche Art + Weise. Es steht die größte Landwirtschfts-Transformation an, seit dem 2. Weltkrieg. In Spanien + Brasilien funktioniert es besser mit den öffentlichen Küche

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- Es braucht Koordinationssstelle für die lokale Ernährungstransformation
- Ich bin überrascht das Naherpsm. Herproduktion nicht ohne CO₂ Emissionen
- Die Schaffung der regionalen Wertschöpfungsräume
- Die Regionalisierung bedeutet auch dass sich unsere Landschaft verändern werden - Veränderung wird sichtbar

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Es gibt Leistungen, die nicht bewertet werden, Ökosystemleistung CO₂-Senken, das muss Teil unseres Denkens über Ernährung werden Ernährung als geschlossenes System

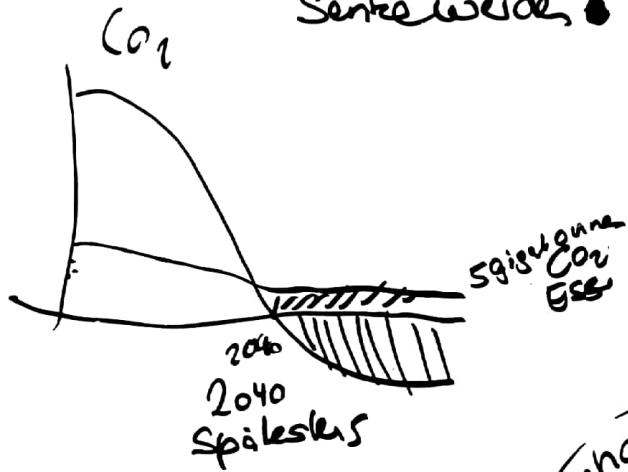
Ansprechbar, Kontakt

Gesa Maschowski, Doite Gothe
gesa.maschowski@

bonnimwandel.de

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜR'S KLIMA

LWS muss unsere CO₂-
Senke werden!



Planetarische Ernährung Planetary-Health Diet 2019
Selbstversorgung mit Obst & Gemüse < 50% ①
Weltweit produzieren wir zu wenig < 50% O&G
In 5% regionale Biotomate

- 75% Hülsenfrüchte
- 150% Nüsse
- + 50% wovon Fleisch



Produktion
veränderung
- Milchvieh

- Transformation

Wissen ↓ Weiterbildung

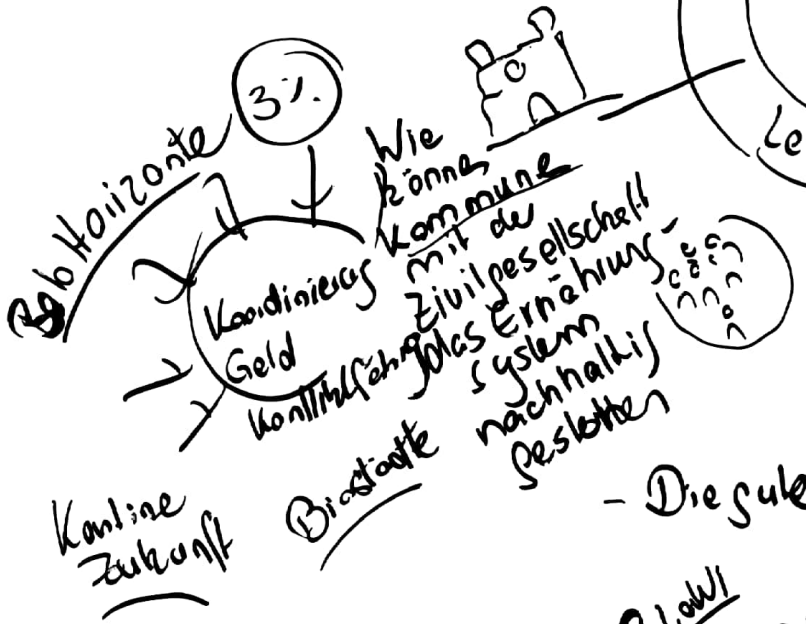
Naschöpfungsräume

Ökomodellregionen

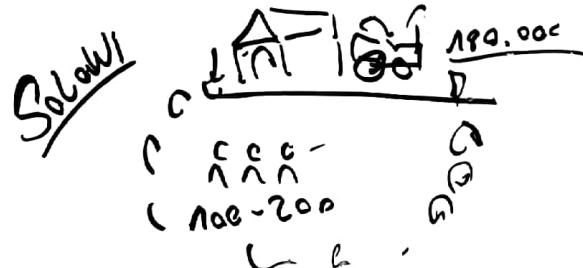
Wohnpreise
Steuern

Wie kann man
regionale
Küche
den Menschen
näher
bringen!

Wie komme
mensch
mit seinen
Einkommen
an gutes Essen



- Die gute Wahl muss der Standard sein



Titel

Wie gelingt die Transformation?

Worum ging es? (kurz und knapp)

Was kann / muss die Politik tun
Was kann / muss aus der Gesellschaft
kommen?

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Ist Nudging für „gutes“ Verhalten positiv
zu sehen?

Politik → Externalitäten einrechnen

Klimaschutz mit positiven Forderungen verknüpfen

Was ist uns wichtig, was macht glücklich

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

initiativ werden

Gespräche mit Politiker:innen / Briefe

Ansprechbar, Kontakt

Katlarina Darkorn

**BCNN 4
FUTURE**
WIR FÜRS KLIMA

was ist
uns
wichtig?

was macht
glücklich?
↓

Bedürfnisse
decken

Nachhaltigkeit

als LUXUS

↓
Wie gelingt die
TRANSFORMATION

Parallele Aktionen

- individuelle 20%
- gesellschaftlich
- gesetzlich 80%

alle
mitnehmen

FORDERUNGEN an WEN

Was wie wann

↳ Wechselspiel

Politik — Gesellschaft

Nudging

nicht als Manipulation
sondern als Anreize
kein direkter Nachteil

Regelungen

Gesetze

Steuern

Umsetzung

Kontrolle

Externalitäten eintrechnen

Nudging

- Initiativen
- Gespräche mit Politikern
- IFG usw. - FRAGEN Staat.de - Anfragen
- Brief an Politiker (Wahlkreis)
- pos. Forderungen
für Sicherheitsgefühl
Grundbedürfnisse

Titel

Bürger*innen Segeln

Worum ging es? (kurz und knapp)

Klimaschutz in Bonn voranzringen

Initiatives Bürger Segeln, siehe Redentschiff
mind. 10.000 Unterschriften

Welche Treppstufen für Bonn?

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

Kommale Themen:

- Verkehrslande

- Energie und Stadtwerke oder städte? Roadmap

Einsparung! Bei Klimawende von Nutzen
www.bürgersegeln-klimaschutz.de

z.B. Bürgerinitiativen Artenschutz / Landesebene 67.000
BUND / NRW Unterschriften

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

↳ City Odersen Fossil Fuel Non-Prof League
Treaty Initiative (P47)

↳ Klimaschutz Bonn Vernetzung / Green Zero etc.

Ansprechbar, Kontakt

- Grisele v. Muthius

Mehr Demokratie e.V.
NRW

BCNN 4
FUTURE
WIR FÜR'S KLIMA

- Fossil Fuel Treaty Bürger*innen
Sandra Pflüger
diff. Themen Green House 1.7.20

Ideen für Bonn

Autovesbot → Autofreiheit
→ mehr Geld für ÖPNV/
Rad als Autos

Bullshitjobs → Sinnvolle Arbeit

- öffentliche Wertschätzung f. ökologisches Verhalten
+ ökonom. Belohnung
- Vorbilder (Promis etc.)
- negative Folgen sichtbar machen
(Guillekanister zum Fleisch)
- TV/Social Media unterstützen, positive Beispiele implementieren
- Leerstand / Enteignung → Nutzung (social / kulturell / ökologisch)
- Kommunen kaufen Grund/Immobilien
2 vor nachhaltiger Nutzung auf

Kommunale Entscheidungen:
nicht ökonomische sondern soziale/
ökologische Kriterien

⇒ Positive Verstärkung
durch Politik, Verwaltung
Medien

⇒ Gesamtkonzept statt
Einzelmaßnahmen

Titel

Klimaneutralität & Unternehmen

Worum ging es? (kurz und knapp)

Unternehmen sind ein wichtiger Bestandteil zur Klimaneutralität.

Aber was ist ~~mit~~ Klimaneutralität in einem Unternehmen?

• CO₂-Bilanz erstellen

• ges. Wertschöpfungskette betrachten



Vermeidung von Emissionen
Reduzieren von Emissionen
Kompensieren von Emissionen

Vernetzung mit anderen Unternehmen für nachhaltige Strategien im Bereich Austausch/Meeting

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

CO₂-Bepreisung von Cantina-Essen

Gründung von Initiativen in Unternehmen

Wo fließt das Geld hin? Was fördert man?

Transparenz im Unternehmen in Bezug auf Klimaneutralität und konkrete Vorstöße

I. Kommunikation

III. Konkrete Ziele

II. Unterstützung in der Unternehmensleitung

IV. Wie nimmt man alle mit?

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

Austausch im Unternehmen

ANSPRECHEN!

Ansprechbar, Kontakt

Paul /
Corrales Braun

Titel

Worum ging es? (kurz und knapp)

Klimagerechtigkeit im Süden & Norden
können wir mit einer Stimme sprechen

Was sind spannende Erkenntnisse oder offene Fragen?

- Klimafonds
- Fördern was vor Ort im Süden bereits funktioniert.
- Global denken nicht im Süden & Norden

Was könnt ihr und andere gleich morgen tun?

- Mit dem Süden austauschen
- Dem Süden mehr zuhören

Ansprechbar, Kontakt

Joel Aguirre

**BONN 4
FUTURE**
WIR FÜR'S KLIMA

1.) Wie kam es zur Wegwerfgesellschaft?

2.) Euer eig. Plastikraum ~~reflektieren~~ / bisherige Erfahrungen

3.) Was wisst ihr alles über Kunststoffe / Woraus besteht die Problematik?
↳ was konnten innere Beweggründe sein, Müll zu konsumieren
↳ Hindernisse für nachhaltigeres Handeln

4.) Wege ~~aus~~ der Plastikkrise? / Wie kann eine gelungene Nachhaltigkeitskommunikation gelingen?
(Gruppenarbeit / offene Diskussion)

Antworten

1.) Rebound-Effekte → ~~Wachstum~~ nimmt zu, industrielle Massenproduktion, Entwicklung
Discounts (andere Arbeitsprozesse), wachsende Zahl Single-Haushalte

2.)

3.) wie umgesetzbar

4.) Aufklärung (wo begegnet uns Plastik)

↳ wirksame Verbote für Wirtschaft

Haarseife als Alternative (plastikfreie Alternativen)

Loose kaufen

vll zu wenig Alternativen verfügbar

Kostenfaktor

Plastikreduktion muss vereinfacht werden → Angebot muss sich ändern

↳ pol. Regulatorium

↳ plastikfrei muss die Regel werden

Wir bieten

Infrastruktur + Räume

Projekte / Ideen

für Nachhaltigkeit

+ Finanzierungsmöglichkeiten

und suchen engagierte

Projektleiter +

Referenten

Kleines
Honorar
erkl. möglich

QM Lahtsborn
Obermehlen

quartiersmanagement

franchhilfe-rheinland.de